

Auszug aus der **Sitzungsvorlage Nr. 2013/1917** des Kreises Stormarn, anhand der der Verkehrsausschuss am 12.08.2013 unter anderem über das **Teilnetz Ahrensburg** berät

Beschluss:

[...]

3. Den Leistungsänderungen im Teilnetz Ahrensburg auf den Linien 569 (Bedienung Erlenhof) und 476 (Verdichtung Stundentakt) im Rahmen der Ausschreibung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 wird zugestimmt.

Für die geplanten Änderungen auf den Linien 576 (neue Linienführung und Bedienung Zentrum-Ring) und 476 (Verlängerung Wiemerskamp) wird einer Beratung mit den Kommunen (Stadt Ahrensburg und Gemeinde Tangstedt) auf Basis der dargestellten Maßnahmen zugestimmt. Eine abschließende Entscheidung findet im VA am 23.09.2013 statt.

Begründung:

Wie im VA vom 22.04.2013 per Übersicht bekanntgegeben, stehen für den Fahrplanwechsel im Dezember 2014 drei Teilnetze zur Ausschreibung an. Die Veröffentlichung dieser europaweiten Ausschreibungen erfolgt zum Jahreswechsel 2013/2014 im EU-Amtsblatt.

Im Folgenden werden die geplanten Änderungen im Leistungsangebot planerisch und finanziell dargestellt, wobei die Kostenschätzungen auf den heutigen Teilnetzpreisen beruhen. Insbesondere im Netz Ahrensburg bedürfen die Änderungen im Leistungsangebot zusätzlich noch einer Beratung der Stadt Ahrensburg und der Gemeinde Tangstedt, so dass eine abschließende Beratung für den VA am 23.09.2013 vorgesehen ist.

[...]

Teilnetz Ahrensburg (OD 1):

Das Teilnetz beinhaltet im Jahr 2013 folgendes Leistungsangebot:

Linie	Fahrtweg	Angebot	Bedienungshäufigkeit
E 69	Ahrensburg Bf. – Siek	Mo-Fr	Stündlich gezielte Fahrten ins Gewerbegebiet ins Gewerbegebiet. (anteilige Finanzierung Gemeinde Siek)
169	Ahrensburg Bf. – Gewerbegebiet Nord – Gartenholz Bf.	Mo-Fr	Stundentakt mit Taktverdichtungen im 30-Min.-Takt. (anteilige Finanzierung Stadt Ahrensburg)

269	Ahrensburg Bf. – U Ahrensburg Ost – Ahrensburg, Am Kratt	Mo-So	Stadtverkehr Ahrensburg Stundentakt mit Taktverdichtungen im 30-Min.- Takt. (anteilige Finanzierung Stadt Ahrensburg)
569	Gartenholz – Ahrensburg Bf. – U Ahrensburg West – Heimgarten	Mo-So	Stadtverkehr Ahrensburg Stundentakt mit Taktverdichtungen im 30-Min.- Takt. (anteilige Finanzierung Stadt Ahrensburg)
769	Ahrensburger Schulen – Gartenholz/Dänenweg/Wulfsdorf	Mo-Fr	Gezielte Fahrten Schülerbeförderung
268	Ahrensburg Bf. – U Ahrensburg Ost – Dänenweg – Ahrensburg Bf.	Mo-So	Spätverkehr Ahrensburg Stundentakt
476	Ahrensburg Bf. – Ammersbek – Hoisbüttel – Bergstedt – Duvenstedt	Mo-So	Regionalverkehr 2- Stundentakt
576	Ahrensburg Bf. – Steinkamp – U Ahrensburg West – Wulfsdorf	Mo-So	Stadtverkehr Ahrensburg Stundentakt mit Taktverdichtungen im 30-Min.- Takt. (anteilige Finanzierung Stadt Ahrensburg)
776	Ahrensburger Schulen – Bünningstedt - Timmerhorn/Hoisbüttel	Mo-Fr	Gezielte Fahrten Schülerbeförderung
627	S Poppenbüttel – U Hoisbüttel – Timmerhorn – Bargtheide	Fr-So	Nachtbus kein Taktverkehr (komplette Finanzierung Stadt Bargtheide)
648	U Berne – Dänenweg – Gartenholz – U Ahrensburg West	Fr-So	Nachtbus kein Taktverkehr (komplette Finanzierung Stadt Ahrensburg)
658	Ahrensburg Bf. – U Großhansdorf – Hoisdorf – Siek	Fr-So	Nachtbus kein Taktverkehr (komplette Finanzierung Kommunen)
8112	Bargtheide Bf. – U Hoisbüttel – S Poppenbüttel	Mo-So	Regionalverkehr Stundentakt mit Taktverdichtungen im 30-Min.- Takt

Die Linie 569 soll über das heutige Ziel Gartenholz in das Neubaugebiet Erlenhof (an der B 75) verlängert werden. Dazu ist eine Aufgabe des bestehenden Ringverkehrs im Bereich Gartenholz notwendig. Die Anbindung wird als Ergänzung des Grundangebots im Stadtverkehr im Stundentakt bzw. 30-Minuten-Takt aufgenommen.

Es ist damit zu rechnen, dass diese Maßnahme den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs kostet. Die Mehrkilometer und die zusätzliche Fahrzeit werden in etwa durch das Aufbrechen des heutigen Ringverkehrs kompensiert.

Die Linie 576 soll modifiziert werden. Zielsetzung ist eine direktere schnellere Anbindung des Ortsteils Wulfsdorf an die Innenstadt und eine Neuerschließung im Bereich „Am Tiergarten“ (vgl. Anlage 1, orange Linie). Diese Idee hat ihren Grundsatz aus dem Masterplan Verkehr der Stadt Ahrensburg, der u.a. für den ÖPNV Verbesserungen im Stadtverkehr Ahrensburg vorschlägt. Die Anbindung wird als Ergänzung des Grundangebots im Stadtverkehr aufgenommen und beinhaltet einen Stundentakt von

montags bis sonntags.

Es besteht eine zusätzliche Option für die Stadt Ahrensburg, die Linie 576 im Bereich der Innenstadt zu verschwenken (so genannter Zentrums-Ring über die Straße „Woldenhorn“). Diese Option wäre von der Stadt Ahrensburg zu finanzieren.

Über beide Punkte muss mit der Stadt Ahrensburg beraten werden. Eine abschließende Empfehlung als Vorgabe für die Ausschreibung für die Linie 576 soll im VA am 23.09.2013 erfolgen.

Die Linie 476 soll im Regionalverkehr zwischen Ahrensburg und Hoisdüttel Mo-Fr auf einen Stundentakt verdichtet werden. Die Gründe sind eine Attraktivitätssteigerung im regionalen Angebot durch eine Anpassung des Grundangebots auf einen Stundentakt (wie im Großbereich des HVV im Kreis Stormarn üblich) und die Verbesserung der Schülerbeförderungsmöglichkeiten zwischen Ahrensburg und Hoisdüttel. Die Maßnahme ist zunächst für einen Probezeitraum von 2 Jahren mit einer Nachfragekontrolle angesetzt (vgl. auch Vorlage Nr. 2013/1915).

[...]

Finanzielle Auswirkungen:

Alle im Folgenden genannten Zahlen beziehen sich auf den Haushalt ab 2015.

[...]

Teilnetz Ahrensburg Auswirkungen Kreis

Die Änderungen auf den Linie 569 (Bedienung Erlenhof) und 576 (modifizierte Linienführung) im Rahmen des Grundangebots des Kreises können mit den Einsparungen von insgesamt ca. 60.000 € pro Jahr aus den Netzen Reinfeld und Bargtheide (siehe oben) kompensiert werden (Teilergebnisplan 5 547 ÖPNV, Defizit Nördliches und Südliches Stormarn).

Die Verdichtung zum Stundentakt auf der Linie 476 führt zu Mehrkosten von ca. 61.000 €/Jahr (nach heutigen Kostensätzen). Diese müssten im Fall der Aufnahme in die Vorgaben zur Ausschreibung ab 2015 im Teilergebnisplan 5 547 ÖPNV, Defizit Südliches Stormarn zusätzlich bereitgestellt werden (vgl. Vorlage 2013/1915 dort sind die Kosten bereits mit einer möglichen Steigerung infolge der Ausschreibung genannt).

Für alle drei Netze ist in den Haushaltsberatungen für 2014 bereits ein Hinweis eingefügt, dass, infolge der Erfahrungen aus den letzten Ausschreibungen, ab 2015 generell mit einer Kostensteigerung zu rechnen ist. Dieser ist in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2015 mit 12 % pro Teilnetz enthalten.

Teilnetz Ahrensburg Auswirkung Kommunen

Die geplante Option auf der Linie 576 (Zentrums-Ring) würde zu Mehrkosten von ca. 63.000 € pro Jahr (nach heutigen Kostensätzen) führen und wäre von der Stadt Ahrensburg zu finanzieren.

[...]

Anlage 1 ist die Grafik zum angedachten Stadtverkehr Ahrensburg (und entspricht der 2. Seite der Anlage 2 zu Vorlagen-Nr. 2013/057 mit dem HVV-Vorschlag)